

Datenschutzvertrag
nach Artikel 28 Absatz 4 Satz 1 DSGVO

zwischen
civillent GmbH
Carl-Zeiss-Straße 15, 72770 Reutlingen
folgend „Auftraggeber“

und
[Name, Rechtsform Lieferant]
[Sitz Lieferant]
folgend „Auftragnehmer“

In Erwägung nachstehender Gründe:

- Gemäß Verarbeitungsauftrag (**[Auftragstitel]** vom **[Auftragsdatum u. ggf. -Nummer]**) leistet der Auftragnehmer dem Auftraggeber folgenden Dienst: Dabei verarbeitet der Auftragnehmer personenbezogene Daten im Sinne des [Artikels 4](#) Nr. 1 und 2 DSGVO oder lässt solche Daten verarbeiten. Der Auftraggeber setzt diesen Dienst in der Leistung **KM-Personal.Personaleinsatzplanung** für seine Kunden **und für Kunden der Komm.ONE AöR** ein. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieser Leistung sind jeder dieser Kunden „Verantwortlicher“ im Sinne des [Artikels 4](#) Nr. 7 DSGVO und der Auftraggeber „Auftragsverarbeiter“ im Sinne des [Artikels 4](#) Nr. 8 DSGVO. Als „weiterer Auftragsverarbeiter“ im Sinne des [Artikels 28](#) Absatz 4 Satz 1 DSGVO führt der Auftragnehmer damit Tätigkeiten der Verarbeitung personenbezogener Daten im Namen der Kunden des Auftraggebers aus.
- In einem Vertrag nach [Artikel 28](#) Absatz 4 Satz 1 DSGVO sind bestimmte Merkmale solcher Verarbeitung klarstellend zu beschreiben und einem weiteren Auftragsverarbeiter bestimmte Pflichten zum Schutz personenbezogener Daten aufzuerlegen.
- Nach [Artikel 28](#) Absatz 1 DSGVO darf nur mit weiteren Auftragsverarbeitern gearbeitet werden, die hinreichend Garantien für die Einhaltung der DSGVO bieten. Ein Auftragsverarbeiter nimmt nach [Artikel 28](#) Absatz 2 Satz 1 DSGVO keinen weiteren Auftragsverarbeiter ohne vorherige gesonderte oder allgemeine schriftliche Genehmigung des Verantwortlichen in Anspruch. Es sollten daher die Genehmigungsart künftiger weiterer Auftragsverarbeiter des Auftragnehmers gewählt und seine etwaigen bestehenden weiteren Auftragsverarbeiter ggf. gesondert genehmigt werden.
- Um die Berücksichtigung von Willenserklärungen nach DSGVO zu erleichtern, sollten Mitarbeiter benannt werden, die für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Verarbeitungsauftrags zuständig sind.

wird Folgendes vereinbart:

1. Die Verarbeitung personenbezogener Daten weist folgende Merkmale auf:

Zweck	betroffene Personen	Daten	Speicherungsdauer

2. Der Auftragnehmer setzt die Pflichten nach [Artikel 28](#) Absatz 3 Satz 2 DSGVO um.

3. Der Auftragnehmer

- ☐ arbeitet nicht mit weiteren Auftragsverarbeitern
- ☐ arbeitet unmittelbar mit folgenden weiteren Auftragsverarbeitern, deren Inanspruchnahme der Auftraggeber hiermit genehmigt:

Name, Sitz	Zweck

4. Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber immer über jede beabsichtigte Änderung in Bezug auf die Hinzuziehung oder die Ersetzung weiterer Auftragsverarbeiter, wodurch der Auftraggeber die Möglichkeit erhält, gegen derartige Änderungen Einspruch zu erheben.
5. Für Abgabe und Empfang von Willenserklärungen nach DSGVO (z. B. Einspruch nach [Artikel 28](#) Absatz 2 Satz 2 DSGVO, Weisung nach [Artikel 29](#) DSGVO, Meldung nach [Artikel 33](#) Absatz 2 DSGVO) sind folgende Personen zuständig:

für den Auftraggeber		für den Auftragnehmer
Name		
Funktion		
E-Mail		
Rufnr.		
Name		
Funktion		
E-Mail		
Rufnr.		

6. Dieser Vertrag gilt vorbehaltlich des Zustandekommens des Verarbeitungsauftrags.

7. Sonderregelungen: –

.2026

für den Auftraggeber: Datum, Unterschrift*, Name, Funktion

.2026

für den Auftragnehmer: Datum, Unterschrift*, Name, Funktion

* Schriftform (§ 126 BGB) in Ur- oder (elektronischer) Abschrift oder elektronische Form (§ 126a BGB) erbeten.

-----für den Datenschutzbeauftragten der civillent GmbH-----
☐ unbedenklich ☐ bedenklich

Begründung:

Datum, Unterschrift, Name, Funktion: